

29.09.2011 - 05:00 Uhr

Thyssen-Krupp drosselt Stahlproduktion

Essen (ots) -

Deutschlands größter Stahlhersteller Thyssen-Krupp will die Produktion in den nächsten Monaten leicht um 500.000 Tonnen drosseln. Die Jahreskapazität liegt bei 13,5 Millionen Tonnen. Hochöfen sollen aber nicht abgeschaltet werden. Das berichten die Zeitungen der Essener WAZ-Gruppe (Donnerstagsausgabe) unter Berufung auf das Konzernumfeld. Grund für die sich abzeichnende Stahlflaute seien die hohen Lagerbestände der Weiterverarbeiter, die sie jetzt abbauen. Sie führen zu sinkenden Stahlpreisen, während die Rohstoffpreise auf hohem Niveau verharren. Nach Angaben von Thyssen-Krupp sind die Stahlwerke noch zu 85 Prozent ausgelastet. Der weltgrößte Stahlhersteller Arcelor Mittal hatte bereits mitgeteilt, aufgrund der Flaute seine Produktion in Europa herunterzufahren.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100704846> abgerufen werden.